

# BUCHBERGER



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Das Frauenturnen feiert das Maifest	19
Editorial	3	Delegiertenversammlung des Kantonalen Samariter	
Gemeindepräsident - Gemeinderat	4	Verbandes vom 11. April in Buchberg	21
Gemeinderat	5	«Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!»	23
Gemeindekanzlei	6	Kirche	25
Baubewilligungen	6	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	25
Einwohnerkontrolle	6	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	25
Gemeindekanzlei / Schule	7	Spitex Buchberg-Rüdlingen	25
Aus der Schulbehörde	7	Allgemein	26
Schule	8	Victor Radulescu, Antrittskonzert in der Kirche	
Vereine	9	Buchberg-Rüdlingen vom 17. Mai.	26
TV Buchberg Rüdlingen	9	Strassenflohmarkt Rafz; Samstag, 13. Juni 2015	26
Paradiesisches Singen des		Wildkräuter:	27
Gemischten Chores Rheinklang Rüdlingen	12	Entdecken, erleben, geniessen	27
UHT Traktor Buchberg Rüdlingen	13	94. Landsgemeinde der Turnveteranen	28
Männerchor Buchberg	15	Verein Amphitheater Hüntwangen	29
Verein pro Gattersagi Buchberg	18	Eingesandt	30
		Sommerkonzert; 10 jähriges Jubiläum im Amphitheater	30
		Bibliothek Eglisau	30
		Abwesenheit der Rafzer Ärzte Juli bis August 15	30
		Agenda	31

Titelbild: «3 Männer von der Gattersagi» von Andy Baur

## Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang August

### Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines	Susanna Baur
Gemeindepolitik	Ruth Sonderegger
Administration	Lilian Badertscher
Kultur, Foto	Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:  
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 1. Juli 2015

**Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg**

**buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13**

Liebe Leserin, Lieber Leser

Wir laden Sie herzlich zum Lesen der neuen Ausgabe ein. Im Heft wird von vielen Anlässen während der letzten beiden Monate berichtet. In unglaublich vielen Arbeitsstunden haben tüchtige Organisatoren und fleissige Helfer dies ermöglicht. Das Maifest der Turnerinnen wurde wettermässig nicht verwöhnt, trotzdem war es ein gelungenes Fest. Der Verein pro Gattersagi hat zum Mühlentag mit der neuen Schmiede-Ausstellung eingeladen und berichtet darüber. Unser Fotograf hat drei aktive Mitglieder während einer kurzen Pause entdeckt und wir wollten Ihnen diese fotogenen Männer nicht vorenthalten.

Sie können den Bericht des Männerchors über den Rückblick auf das Chränzli lesen. Der Samariterverein berichtet über den Kantonalen Verbandstag in Buchberg und wir hören vom Antrittskonzert des neuen Organisten, Herr Victor Radulescu. Ebenso interessant sind alle anderen Berichte, welche uns Einblicke ins vielfältige Vereinsleben ermöglichen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen schöne Sommertage. herzlich,

*Susan Baur*



Diesen Hinweis versteht sogar das Pferd! Auf direktem Weg um Hufschmied – siehe Seite 18  
(Foto Andy Baur)

Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger

In den vergangenen Wochen hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### **Regionaler Naturpark**

Ruth Sonderegger berichtet von der Mitgliederversammlung «Regionaler Naturpark Schaffhausen» vom 21. März 2015. Bei diesem Anlass konnte die Referentin Kontakt mit dem Projektleiter Natur, Herr Bernhard Egli sowie mit Frau Lisa Landert, als Marketing- und Projektleiterin aufnehmen. Beide Personen stehen der Projektgruppe Buchberg für einen Input zur Verfügung.

Herr Egli sieht ein massgebliches Potenzial in der Gemeinde Buchberg und deren Umgebung. Zuständiger Projektleiter für Buchberg ist Daniel Thévenaz. Er wird demnächst zu einer weiteren Sitzung aufrufen.

### **Erneuerung der Hofzufahrten Kleinert und Geeren**

Die Unterhaltsarbeiten der Strassenzufahrten der Aussenhöfe Kleinert und Geeren sind soweit beendet, so der Tiefbaureferent Rolf Sieber.

Die Kosten konnten im Rahmen des Budgets eingehalten werden.

### **ARGE Deponie Schwanental**

Am 13. April 2015 erhielten wir eine Kopie der Bewilligung vom Kanton für die Erweiterung der Deponie Schwanental. Der Bauingenieur vom Büro Flütsch Ing. AG ist beauftragt parallel dazu eine Bewilligung seitens der Gemeinde Buchberg zu verfassen.

### **Veloweg; Projekt an der Tössegg**

Robert Keller berichtet über die Sitzung vom 07. April 2015, betreffend dem riesigen Umgestaltungsprojekt. Anwesend waren Vertreter vom Natur- und Heimatschutz sowie vom EAWAG, dem Bund und Kanton ZH.

Anstatt einer Brücke ist nun eine velo- und anhängergefreund-

liche Fähre vorgesehen. Die Fähre soll den nationalen Veloweg «Rhein-Route Etappe 7» über die Ramsen nach Rüdlingen erschliessen. Dabei handelt es sich voraussichtlich um einen saisonalen Betrieb. Aus Sicht des Gemeinderates ist man über diesen Entscheid enttäuscht, da auch an Randzeiten, wie nachts, in kälteren Jahreszeiten oder unter der Woche eine Übergangsmöglichkeit bestehen sollte.

Die Realisierung sollte für die Gemeinde möglichst kostenneutral sein. Bis anhin unterstützte die Gemeinde Buchberg den Fährbetrieb im Verbund mit anderen Gemeinden jährlich.

### **Erzählzeit ohne Grenzen vom 11. - 19. April 2015**

Ruth Sonderegger berichtet über den kulturellen Anlass «Erzählzeit», welcher vom 11. - 19. April 2015 in verschiedenen Gemeinden des Kantons stattgefunden hat. Am 16. April 2015 war eine sehr interessante Vorlesung im Schützenhaus Rüdlingen. Vorgetragen durch Ilma Rakusa und Ulrike Almut Sandig. Ruth Sonderegger erzählt über erfrischende Vorlesungen und einen unterhaltsamen Abend mit circa 70 interessierten Gästen. Unter den Anwesenden war auch der Regierungsrat Herr Ernst Landolt.

### **Kündigung Gemeindemitarbeiterin Frau Maja Sigrist**

Maja Sigrist hat am 14. April 2015 ihre Kündigung als Gemeindemitarbeiterin bekannt gegeben. Nach 14 Jahren im Amt, nehmen wir ihren Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis. Sie möchte, auf ihren eigenen Wunsch, die Kanzlei nach fachgerechter Einführung ihrer Nachfolgerin, verlassen. Die Ausschreibung der zu besetzenden Stelle wird demnächst publiziert.

Bereits heute wünschen wir Maja Sigrist für ihre Zukunft alles Gute und bedanken uns für ihre stets zuverlässige Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und verbleibe bis zum nächsten «Buchberger» anfangs August.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

## Zu grosse Bauzone in Buchberg

Schaffhausen verfügt als einziger Deutschschweizer Kanton über viel zu grosse Bauzonen. Das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG), welches seit Mai letzten Jahres in Kraft ist, soll dies ändern.

Zusammen mit Neuenburg, dem Wallis und dem Jura gehört Schaffhausen zu den vier Kantonen mit viel zu grossen Bauzonen. Das sei keine neue Erkenntnis, hält der Kanton dazu in seiner Medienmitteilung fest. Dank einer einheitlichen Berechnungsmethode des Bundes werden die zu grossen Potenziale pro Gemeinde ersichtlich und lassen sich miteinander vergleichen. Zudem kann während der kommenden Jahre nur Land eingezont werden, wenn dafür im mindestens gleichen Ausmass Land rückgezont wird.

Gemeinden mit mehr als 5 Prozent zu grossem Siedlungsgebiet und dazu gehört Buchberg, müssen allfällige Einzonungen doppelt kompensieren, überdies haben sie je nach dem noch Rückzonungen vorzunehmen.

Weil der Kanton Schaffhausen mit dem revidierten RPG stärker als bisher in der Verantwortung steht, muss er gemäss Raumplanungsgesetz das Siedlungsgebiet und dessen räumliche Verteilung im Richtplan festlegen. Weil dies für

Buchberg weitreichende Konsequenzen hat, wurden wir anlässlich von ersten Gemeindegesprächen in den Erarbeitungsprozess einbezogen.

Sind diese abgeschlossen, wird eine Siedlungsgebietskarte erstellt, die dann nochmals der Gemeinde vorgelegt wird.

Diese fliesst wiederum mit den anderen vom RPG geforderten Ergänzungen in den Richtplan Siedlungsentwicklung ein, der Ende Jahr öffentlich aufgelegt wird.

Rein rechnerisch sind die Bauzonen im Kanton Schaffhausen rund 50 Hektaren zu gross. Für die Gemeinde Buchberg sind es rund 2.3 Hektaren, die zu prüfen sind - ob und wie eine Rückzonung in den kantonalen Richtplan der Siedlungsentwicklung einfließen soll.

Der Gemeinderat hat sich stets einem moderaten Wachstum verschrieben, damit sich Buchberg entsprechend der erforderlichen Finanzierung und somit der nachhaltigen Entwicklung zum Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger, adäquat auch mit Einzonungen absichern kann. Leider wird diese Strategie mit der nun durch den Kanton und Bund auferlegten Konsequenz der drohenden Rückzonungen infolge Baulandhortungen unterbrochen.

## Schaffhauser Ferienpass 2015

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 4. Juli bis 9. August gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2015), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Flyer zur Verfügung gestellt.

Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Flexitax für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region (alle teilnehmenden Gemeinden) und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

## Aktivitäten wünschen

Zudem können mit dem Ferienpass verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung bis 21. Juni notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben. Erhältlich ist der Ferienpass ab 27. Mai 2015 für 50 Franken. Der Kauf, wie auch die Bewerbung für die Aktivitäten geschieht über [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch).

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin (21. Juni) verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: 079 318 68 02 – [info@shferienpass.ch](mailto:info@shferienpass.ch)

## Verkaufsstart

Am 27. Mai von 14 bis 15 Uhr findet im „Haus der Wirtschaft“, Touristeninformation, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Der Hauptsponsor, die Schaffhauser Kantonalbank, verlost zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe.

## Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Familie Nina und Gerold Kern, Morgenackerstrasse 12, 8454 Buchberg; Anbau eines Fahrrad- und Geräteschuppens auf dem Grundstück GB-Nr. 1052, VS-Nr. 359. Sichtbeton mit Holzschiebetür und seitlichem Fenster.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.

## Tageskarte SBB, Gemeinde Rafz

In der Gemeinde Rafz stehen pro Tag zwei Tageskarten der SBB zur Verfügung. Dieses Angebot darf ab sofort von den Einwohnern der Nachbargemeinden genutzt werden. Der Preis pro Karte beträgt Fr. 50.00.

Bestimmungen:

Reservierungen sind verbindlich und können frühestens einen Monat vor dem Reisedatum telefonisch, am Schalter oder online unter [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch) entgegengenommen werden.

Die Tageskarten können sofort nach der Reservation in der Gemeindeverwaltung Rafz bezogen werden. Sie müssen direkt bar oder mit der EC-/Kreditkarte bezahlt werden.

Kurzentschlossene haben die Möglichkeit, einen Tag vor Gültigkeit, Gemeinde-Tageskarten zu einem reduzierten Preis von Fr. 30.00 pro Stück zu beziehen.

Wichtig: Bitte nehmen Sie zur Identitätsfeststellung Ihren Pass oder Ihre ID mit!

Auskunft und Reservation:

Gemeindeverwaltung Rafz, Einwohnerdienste,  
Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Telefon 044 879 14 44

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

01.04.2015	Gautschi Marcel, Hardliweg 7
	Fricker Ruth, Hardliweg 7
01.04.2015	Schenker Alain, Oberbreitenstr. 20
01.04.2015	Bischof Marco, Erlistrasse 32
30.04.2015	Harris Alec, Erlistrasse 50

### Wegzüge

31.03.2015	Baur Florian, Wieswandstrasse 10
13.04.2015	Scherrer Elias und Miriam, Kindergartenstrasse 11
15.04.2015	Fehr Corina, Risibuck
30.04.2015	Pacheco Makki Omar, Dorfstrasse 33

### Geburten

30.03.2015	Kägi Sam, geboren in Winterthur ZH, Sohn des Kägi Jan und der Kägi geb. Seiler Petra, Dorfstrasse 97
28.04.2015	Selimi Diar, geboren in Bülach ZH, Sohn des Selimi Elmedin und der Selimi geb. Sulajmani Egzana, Seglerweg 2

01.05.2015	Huber Sascha, geboren in Zürich ZH, Sohn des Huber Patrick und der Huber geb. Lutz Sandra, Meierhofweg 3
------------	--

16.05.2015	Schär Felix, geb. in Schaffhausen SH, Sohn des Schär Daniel und der Schär geb. Fehr Corina, Dorfstrasse 47
------------	--

### Todesfälle

22.03.2015	Am 22. März 2015 verstarb in ihrem 94. Altersjahr Frau Liselotte Christeler-Fehr, wohnhaft gewesen im Altersheim Weierbach Eglisau
------------	---

25.03.2015	Am 25. März 2015 verstarb in ihrem 92. Altersjahr Frau Emma Hürzeler- Krauer, wohnhaft gewesen im Alterswohnheim Flaach
------------	--

Wir gratulieren herzlich zum....

### **75. Geburtstag am**

04. August Herrn Willy Debrunner, Hohlegasse 22

### **80. Geburtstag am**

08. Juli Frau Ruth Sigrist-Kern, Hohlegasse 7

### **92. Geburtstag am**

11. Juli Frau Irma Keller-Merkt, Dorfstrasse 72 mit  
Aufenthalt im Altersheim Weierbach, Eglisau

### **Goldene Hochzeit (50 Jahre)**

Am 31. Juli 2015 feiert das Ehepaar **Frau Rosmarie und Herr Bruno Gehring-Meyer**, Erlistrasse 62, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paare weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

---

## **Aus der Schulbehörde**

*von Fredy Meier, Präsident Schulbehörde  
Schulen Rüdlingen - Buchberg*

Am 27. April 2015 haben die beiden Gemeindeversammlungen von Rüdlingen und Buchberg dem Antrag der Schulbehörde für die neue Strategie beinhaltend dem Massnahmenpaket und dem erforderlichen Kredit überaus deutlich zugestimmt. Dafür möchte ich mich im Namen der Schulbehörde, der Schulleitung und der Lehrerschaft recht herzlich bedanken. Wir sind überzeugt, einen zukunftsorientierten Weg einzuschlagen, und werden die Umsetzung nun mit der nötigen Umsicht und Verantwortung vorantreiben. Rechtzeitig werden wir mit der «neuen Schule in der neuen Aufstellung» auf Schulbeginn des Schuljahres 2015/16 am 10. August 2015 bereit sein.

Aus dem Gemeinderat Rüdlingen wurde der Schulbehörde mitgeteilt, dass ein Wechsel des Schulreferenten stattfindet. Bedauerlicherweise wird unser langjähriges Mitglied Bruno Steiger aus persönlichen Gründen aus der Schulbehörde austreten. Sein Rücktritt hat, wie mir Bruno persönlich versichert hat, nichts mit der neuen Strategie zu tun. Ich bedaure diesen Schritt ausserordentlich und danke Bruno im Namen der Schulbehörde, der Schulleitung und der Lehrerschaft für sein bisheriges Engagement und seine stets angenehme Zusammenarbeit. Bruno hat wesentlichen Anteil an der Ausarbeitung der neuen Strategie und wird das Projekt noch bis zum Abschluss begleiten. Gleichzeitig wird er die neue Schulreferentin von Rüdlingen und somit neues Mitglied der Schulbehörde, Simone Matzinger, in ihre neuen Aufgaben einführen. Herzlichen Dank, Bruno – herzlich willkommen, Simone!



## Die 3. bis 6. Klasse am „Tag der Milch“

Nach fleissiger Arbeit am farbenfrohen Plakat für SWISSMILK, fuhren die Kinder der 3. – 6. Klasse am 18. April nach St. Gallen. Dort wurden wir, wie alle anderen Teilnehmenden des Plakatwettbewerbes, mit einem leckeren VIP-Brunch in der Tonhalle empfangen. Nach diesem vielfältigen Brunch machten wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Platz. Hier standen viele verschiedene Aktivitäten zur freien Verfügung: Milchkannen-Klettern, Fahrradrennen, Kuh-Melken, Memory und Puzzle-Spiele. Alle hatten etwas zu tun. Zwischendrin verpflegten wir uns mit Frozen Jogurts und Milchshakes.

Als die Rangverkündigung anstand, hofften wir fest, einen vorderen Rang ergattert zu haben. Leider waren unsere Erwartungen zu gross. Aber wir liessen uns unsere Enttäuschung nicht allzu fest anmerken und genossen die folgenden Konzerte.

Höhepunkt war das Konzert von „Lo&Leduc“, auf welches wir uns besonders freuten und schon Stunden vorher für Autogramme anstanden. Zum Glück kamen die CDs gerade noch rechtzeitig an, um sie mit einem Autogramm zu versehen. Auch die Gruppe „Caroussel“ hat uns sehr gefallen.

„U i ha gmeint, da Tüfel chäm im Für und nit im rote Chleid“ trällernd, fuhren wir frohgelaut wieder nach Buchberg.

Herzlichen Dank möchten wir all jenen sagen, die für uns gestimmt haben!

Jasmine Kern, Lorena Notter und Ria Kern





## TV Buchberg Rüdlingen

### Schülermeisterschaften 2. Mai 2015

von Fabienne Matzinger

Am Morgen der Schülermeisterschaften wollte das Wetter zuerst nicht mitspielen. Bei strömendem Regen stiegen wir mit unseren 60 Kindern in den Car, um die Reise auf den Munot anzutreten. Die Schülermeisterschaften fanden auch dieses Jahr auf der Munotsportanlage statt. Wie um die Kinder zu motivieren, hörte der Regen auf, als wir nach der halbstündigen Fahrt ankamen. Die letzten Tropfen fielen vom Himmel und wir teilten die Kinder in Gruppen ein und verteilten die Startnummern. Nach dem Einlaufen ging es bereits zu den ersten Disziplinen.

Es wurden Bälle geworfen, Kugeln gestossen, weit und hoch gesprungen und gerannt. Wer nicht gerade am Turnen war, feuerte seine Mitspielerinnen und Mitspieler kräftig an.

Die letzte Disziplin, der 1000 m-Lauf, wurde nach einigen Verzögerungen gerannt und dann folgte bereits die Rangverkündigung.

Und schon zogen wieder dunkle Wolken am Himmel auf, doch als wieder die ersten Tropfen fielen, waren die Buchberger und Rüdlinger bereits erschöpft wieder zu Hause. Es war ein erfolgreicher und lässiger Wettkampf. Wir danken allen Zuschauern fürs Anfeuern und auch den Kindern fürs tatkräftige Mitmachen.

Wir gratulieren zu folgenden Leistungen:

3. Platz	Pierrick Winzeler	Kugel (10.31 m)
3. Platz	Jonas Neukom	Hochsprung (1.25m)
2. Platz	Robin Gysel	Sprint 60m (9.88s)
3. Platz	Yannick Bächtold	1000 m Lauf (3'51.90 min)
2. Platz	Nick Rüeger	Weitsprung (3.79m)
1. Platz	Robin Gysel	Ballwurf (36.07m)
2. Platz	Robin Gysel	UBS Kids Cup
2. Platz	Nick Rüeger	UBS Kids Cup
3. Platz	Silas Gysel	Weitsprung (3.39m)
2. Platz	Marina Marthaler	UBS Kids Cup
2. Platz	Nena Hauenstein	1000 m Lauf (3'37.35 min)
3. Platz	Lynn Ochsner	UBS Kids Cup
2. Platz	Elian Kern	UBS Kids Cup



## Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka Santaverde Goloy

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.  
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



Sandro Rusconi Hüntwangen  
eidg. dipl. Drogist



www.velo-hebeisen.ch



**Warum nicht ein Ausflug mit dem Velo**  
**Tolle Modelle ab Lager lieferbar**

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion  
Form  
Qualität  
Kosten  
Termine

Scheidwäg 22  
Postfach, CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 33  
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch  
www.raz-architekten.ch



**Spühler** +Co.  
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

OLED / LED / LCD TV / 3D-TV / HDTV / BluRay  
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio  
Heimkino Surround Sound  
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung  
Service / Reparaturen  
Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner -  
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

## TREUHAND STEUERN LIEGENSCHAFTS- VERWALTUNG

Mehr können wir nicht.  
Aber was wir können, können wir sehr gut.  
Testen Sie uns.

a&m

A & M Consulting GmbH  
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz  
044 879 19 00, a-m.ch



## EKOPLAN Hänseler GmbH

Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8193 Rafz  
+41 44 869 01 83  
info@ekoplan.ch  
www.ekoplan.ch

## REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Rhyblick 318  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
www.rewag.bz

## Trainingssonntag

von *Selina Misteli*

Aus terminlichen Gründen konnten wir dieses Jahr leider nicht ein ganzes Wochenende wegfahren, um uns intensiv auf unsere Wettkampfsaison vorzubereiten. Stattdessen reisten wir am 15. März für einen Trainingssonntag, der nicht weniger intensiv war wie ein Wochenende, nach Thayngen. Nach einem kurzen Einlaufen standen erstmal Schleuderball und Weitsprung auf dem Programm. Da die Aussenanlage leider nicht neben der Dreifachturnhalle lag, joggten wir eine «kleine» Runde durch Thayngen bis wir endlich den Rasen und Sand entdeckten. Nach einer Stunde hartem Training ging es für die Frauen zurück in die Halle, wo bereits der Barren wartete. Die Männer und diejenigen Frauen, die keinen Barren turnen, blieben auf der Aussenanlage und durchliefen ein Lauftraining. Danach wurde die Pendelstafette geübt und zum ersten Mal dieses Jahr die Wechsel angeschaut.

Jetzt hatten wir uns die Mittagspause aber verdient!

Um 13:30 Uhr ging es weiter mit Fachttest Korbball. Wir haben gemerkt, an der Trefferquote müssen wir noch arbeiten. Zum Schluss bereiteten sich die Frauen nochmals in der Halle aus. Sie erwartete ein forderndes Gymnastik-Training. Gleichzeitig trainierten die Männer die Disziplinen für den Einzelwettkampf und absolvierten am Schluss den traditionellen Lauf als Training für das 800m-Rennen.

Müde und mit schlappen Muskeln fuhren wir zurück in den Unteren Kantonsteil. Es war ein intensiver Tag, der uns aber im Training ein grosses Stück weiterbrachte. Die Wettkampfsaison kann schon bald beginnen!



### Zürich Marathon

von Lars Fehr

Am Sonntag, dem 19. April 15, nahmen acht Läufer des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen am Team Run des Zürich Marathon teil. Bei diesem Wettkampf wird die Marathondistanz von 42.195 Kilometern in vier unterschiedlich lange Abschnitte unterteilt (9.1km, 11.4km, 4km und 17.7km), wobei jeder Läufer einen Abschnitt zu absolvieren hat.

Um 08:38 erklang der Startschuss - Olivier und Lars nahmen die Startstrecke, welche durch die Zürcher Innenstadt führte, in Angriff. Anschliessend wurde das Armband, welches für die Zeitmessung gebraucht wurde, an Andreas und Moritz übergeben. Diese nahmen den Weg von der Zürcher Innenstadt bis nach Winkel unter die Laufschuhe und übergaben dort an Clemens und Louis. Von Winkel führte die Strecke von Clemens und Louis bis nach Meilen. In Meilen fand der letzte Wechsel statt. Marvin und Yannick hatten zum Abschluss die längste Strecke vor sich. Doch auch diese Etappe wurde souverän absolviert und gegen 12:00 Uhr konnte man den Zieleinlauf feiern.

Wir genossen das schöne Wetter und die tolle Atmosphäre an diesem Lauf. Auch mit den Zeiten und den Rängen dürfen wir zufrieden sein. Mit einer Zeit von 3:23,01 (Lars, Moritz, Louis, Yannick) respektiv 3:30,30 (Olivier, Andreas, Clemens, Marvin) erreichten wir die Ränge 195 und 309 von insgesamt 921 klassierten Mannschaften.



### Paradiesisches Singen des Gemischten Chores Rheinklang Rüdlingen

von Beat Frefel

Am 11. April 2015 fand in der Mehrzweckhalle von Buchberg die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes der Samariter statt. Wir durften vor und nach den Ehrungen singen. Das war uns eine Ehre.

Buchberg sagt von sich, dass es die Toskana Schaffhausens sei. Rüdlingen ist das Paradies im kleinen Paradies. Bei soviel wunderbarem Ambiente sollte das Singen noch so leicht von sich gehen, könnte man sich denken. Tut es nicht immer, aber Spass macht es trotzdem. Und das aus folgenden Gründen: Es tut der eigenen Seele gut, man atmet wieder einmal tief durch und man lässt die eigene Stimme ertönen. Damit der Chorklang recht tönt, muss man aufeinander hören und üben gehört auch dazu, das schon. Was aber auch dazu gehört: Man trifft einmal in der Woche nette Leute und wird angeleitet durch unsere kompetente und charmante Dirigentin Simone Hofstetter.

So sangen wir an der Delegiertenversammlung die «Lorelei». Das Lied besingt das Schicksal eines Schiffers, der dem Gesang der Lorelei dermassen verfällt, dass er die Felsenriffe vergisst, die sein Schiff zum kentern bringen. Ein Unfallied also und die Frage blieb im Raum bzw. in der Mehrzweckhalle Buchberg stehen, ob die Samariterinnen da hätten helfen können. Danach besangen wir die Forelle in verschiedenen Varianten, den Frühling auf romanisch und wurden lüpfig mit «Meiteli, wenn du witt go tanze» und «Si ya hamba». Ein Quodlibet machte den Schluss. Schluss wars für uns dann bei einem Apéro. Danke vielmals an die Samariterinnen! Übrigens: Nicht nur der Samariterverein freut sich über neue Mitglieder. Wir auch! Infos gibt es beim Präsidenten Detlef Harder (044 867 34 44) oder der Dirigentin Simone Hofstetter (043 422 52 37) oder auf der Homepage [www.rheinklang-ruedlingen.ch](http://www.rheinklang-ruedlingen.ch). Der Weg zum paradiesischen Singen ist gar nicht so weit.

## UHT Traktor Buchberg Rüdlingen

von Dimitri Fehr

Alea iacta est – Die Würfel sind gefallen! Nach einer langen und teils auch sehr erfolgreichen Saison befinden sich unsere Unihockeyaner in der Sommerpause. Sommerliche Temperaturen geniessen, statt Kondition und Taktik trainieren. Doch damit auch mal ein Glacé zwischendurch im Sommer nicht zum Verhängnis im Herbst wird, geht es bald schon wieder los mit dem Sommertraining.

### Traktor 1

Auch mit den kompetitiven Spielen geht es sogleich weiter, kaum ausgeruht! Bereits wenige Wochen nach Saisonende stand die erste Cuprunde für die Herren des Fanionteams an. Man traf auf altbekannte Mönchaltorfer, welche zwar abgestiegen sind, aber wohl oben bleiben können auf Grund des Aufstieges ihrer zweiten Mannschaft. Es entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel, in welchem die Traktoren zum Glück immer wieder eine oder zwei Längen vorlegen konnten. Über 60 Minuten effektiv ergab sich so ein nicht ganz unverdienter, wenn auch knapper, 12:10 Sieg. Somit steht man in der nächsten Runde und wird im Juni auf Winterthur United aus der 4. Liga treffen. Bleibt man ebenfalls siegreich in diesem Duell, steht ein weiteres 4. Liga Team im Weg, bevor es dann gegen den langjährigen Serienmeister und Nonplusultra UHCevi Gossau gehen würde ... aber das ist alles noch Spekulation.

### Traktor Damen

Nachdem man letzte Saison auf Grund einer Ligareform absteigen musste (als 6. Platziertes), findet man sich dieses Jahr in der 2. Liga wieder. Diese wird sicher sehr spannend, denn neu gibt es eine 3. Liga für die schwächeren Teams. Ziel dürfte sein, mindestens vorne mitzuspielen, wenn auch die Konkurrenz sehr gross sein dürfte. Auf eines freuen sich bestimmt alle: kürzere Fahrwege zu den Runden.

Auch im Cup wird es bald schon wieder losgehen, doch man geniesst als 1. Liga Absteiger noch ein Freilos. Entsprechende Spieldaten findet man wie immer auf unserer Homepage, bzw. werden zu gegebener Zeit publiziert.

### Traktor 2

Die Herren des Traktor 2 haben's wieder einmal allen gezeigt. Man spielte eine konstante Saison, war lange Zeit Leader, bevor man diesen Platz wieder abtreten musste nach einem Zwischentief. Die Qualität setzte sich jedoch eindrücklich durch – die alten Herren (so alt auch wieder nicht und ein

paar ziehen ja den Schnitt runter) strahlten am Ende relativ souverän vom Meistergruppenfoto! Den Aufstieg in die 3. Liga wird man aber ein weiteres Mal dem Zweitplatzierten überlassen, was sicher für Zündstoff mannschaftsintern sorgen dürfte ;-)

### Traktor Boys/Girls

Die kleinsten trainieren mittlerweile jede Woche und haben riesen Spass. Auch den Trainerinnen und Trainern gefällt die Arbeit mit unseren Jüngsten sehr gut. Nachdem man letztes Jahr noch Schaffhauser Meisterschaft spielte, überlegt man sich, diese Saison bereits an der offiziellen SUHV-Meisterschaft teilzunehmen. Dann müssten die Mädchen auch nicht mehr gegen Knaben antreten.



Gute News gibt's auch von der Sponsoringfront, denn die Schreinerei Manz in Rüdlingen hat sich dazu bereit erklärt unseren Knaben ein Trikot zu sponsoren. An dieser Stelle herzlichen Dank für die tolle Unterstützung! Künftig werden kleine Traktoren über das Spielfeld rennen, und nicht mehr Messi, Ronaldo oder Neymar.

### 19. Dörferturnier

Das Dörferturnier war auch bei seiner 19. Austragung ein voller Erfolg für alle! Dank dem tollen Wetter war's ein super

## Vereine

Tag, der wie gewohnt festlich ausgeklungen wurde. Gewonnen haben nach einem Jahr Unterbruch wieder einmal die Mutzli's. Bei den Kleinen gingen die Mähdrescher als Sieger hervor.

2016 geht das Traditionsturnier in seine 20. Austragung. Wir werden uns sicher etwas Spezielles einfallen lassen, sodass auch die 20. Version noch besser wird, als die Vorherige.



### Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall.... Können Sie helfen?

Richtig zu reagieren lernen Sie im



## Nothilfekurs 2015

**Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch.**

Kursdaten:    Donnerstag, 17. September 2015    19.00 – 22.00 Uhr  
                  Freitag, 18. September 2015    19.00 – 22.00 Uhr  
                  Samstag, 19. September 2015    09.00 – 12.00 Uhr

Kursort:        Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten:    Fr. 130.--    **Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00.--** (ihnen wird der Kurs von den Gemeinden mit Fr. 80.00.-- subventioniert.)

Leiterin:        Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen.

Information und **Anmeldung bis 3. September 2015** an:

Monika Gerster, Erlistrasse 64, 8454 Buchberg

**email: monika.gerster@shinternet.ch**

Tel. : 044 867 29 47

**Bitte um Angabe der genauen Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.**

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.

## Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

### Rückblick

#### Jahreskonzert / Chränzli vom 21. März

Wir können auf ein erfolgreiches Chränzli zurückblicken. Die öffentliche Hauptprobe am Donnerstag war bereits gut besucht und am Samstag die Halle bis auf wenige freie Plätze gut besetzt. Beide Chöre, die Buchberger wie auch die Kameraden aus Bachenbülach, boten ein ausgeglichenes und ansprechendes Liederprogramm. Wir Buchberger sangen unsere Lieder bis auf das letzte auswendig und ohne Noten.

Schon beim Eintritt in die Halle erblickte man die tollen Tombolapreise im Foyer, doch Lose zu einem Franken konnte man erst in der grossen Pause kaufen.

Die Tischdekorationen mit viel Liebe kreiert durch die Vorstandsfrauen gaben dem Saal einen festlichen Rahmen.



Die Cüplibar und das Kuchenbuffet luden zum Geniessen ein und der Turnverein verwöhnte unsere Gäste mit schnellem und perfektem Service. Das Küchenteam unter der Leitung von Alice Saller hatte bereits vor Programmbeginn über einhundert Menüs zubereitet. All das kann der Männerchor nicht mehr mit eigenem Personal bestreiten. Wir Sänger bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern für ihren grossen Einsatz.

Nach der grossen Pause trat die Theatergruppe in Aktion mit dem Stück «Wer isch verrückt?». Ein heiteres Stück, das in vielen Stunden unter der Regie von Bernhard Siegmann eingeübt wurde. Die Lacher des Publikums und der grosse Applaus am Ende war ein gerechter Lohn für den grossen Aufwand.



Mitgespielt haben: Jörg Fehr, Beat Frefel, Hans Nössing, Daniel Misteli, Heidi Büchi, Conny Sieber, Simone Ackermann



Nach dem Programm öffnete die Sängerbar, geführt durch Thomas und Conny Schaub. Eine original Wurlitzer Jukebox mit Liedern aus den 50-er bis 80-er Jahren sorgte für die richtige Stimmung. Am Sonntagmorgen Punkt 06:00 Uhr hat der Präsident dann das Chränzli 2015 abgeschlossen.

Auch der Sonntag ist Chränzlitag, heisst es doch aufräumen, putzen und alles wieder instand stellen. Innert 1 ½ Stunden ist diese Arbeit unter Mithilfe von Ruth Fehr, unserer Abwartin, getan. Herzlichen Dank, Ruth, für deine immer sehr geschätzte Arbeit. Als Dank für die Sänger und HelferInnen offeriert der Männerchor auf dem Katerbummel zum Murkathof einen feinen Zümis zu dem wir den jungen Wein von Bruno und Maja Sigrist geniessen dürfen. Der Ausklang dieses Jahr fand in der Füchslstube bei Edith und Hanspeter Kern statt. Vielen Dank, dass ihr extra für uns geöffnet habt. Müde, aber zufrieden fanden alle gegen Abend den Heimweg.

Wir bedanken uns bei all jenen, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, sei es als Tombolaspender, Kuchenbäckerinnen, oder als Besucher an unserem Chränzli.

**HYUNDAI** NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.



Service & Reparaturen aller Marken

**VATELAUS**  
GARAGE RAFZ

044 869 14 78  
garagevaterlaus.ch



**ELEKTRO INSTALLATIONEN**

**Kern Baur AG**



24 h Pikettdienst!

**Kern + Baur AG**  
Landstrasse 29  
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30  
Telefax 044 879 10 35  
www.kernbaur.ch  
info@kernbaur.ch

**HELMAR WISCHNIEWSKI**  
Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
Telefon 044 869 33 40  
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch  
www.wischniewski.ch

**PAUL BAUR GARTENPFLEGE**



**Baur Gartenpflege GmbH**  
Sandackerstrasse 19  
8454 Buchberg  
Tel. 044 886 66 33  
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch  
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen



**DIE ASTRA LIMOUSINE**

**PERFEKTE LINIENFÜHRUNG.**

Jetzt mit attraktivem Leasingangebot.

Opel FLEXCARE  
opel.ch



Wir leben Autos.

**GARAGE SCHURTER AG**  
www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch

Zürcherstrasse 36  
8193 EGLISAU  
Tel. 043 422 30 20

Schleufenbergstrasse 3  
8180 BÜLACH  
Tel. 044 886 23 77

*massan*

Therapeutische & Wellness Massagen  
Pilates, Rückbildung Pilates,  
Fitmix, BEBO & Spinning

**Seit 10 Jahren in Rafz**  
**Angela Neukom und Team**

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

**Wein direkt vom Rebbauer**  
Matzinger, Birkenhof



**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen  
☎ 044-867 35 51





### **Frühlingsfest Tengen im Hegau 25. April**

Von der Chorgemeinschaft Tengen-Blumenfeld-Thalheim eingeladen, fuhren wir mit dem Moser Car am 25. April nach Tengen in den wunderschönen Hegau zum Frühlingsfest. Nebst der einladenden Chorgemeinschaft und unserem Chor traten eine Handorgelgruppe aus Wiechs am Randen und die Criminal Harmonists auf. Diese 10 jungen Sängerinnen und Sänger boten einen wahren Ohrenschauspiel und sie wurden für Zugaben herausgeklatscht. Nach einer Pause waren wir dann an der Reihe mit unserem Chränzliprogramm und auch von uns erwartete man eine Zugabe, was wir gerne erfüllten. Es war ein angenehmer Abend mit einem sachkundigen Publikum, guter und günstiger Verpflegung und sehr angenehmer Kameradschaft mit unseren deutschen Freunden.

### **Ausblick: Die nächsten öffentlichen Auftritte:**

#### **Singen im Altersheim Rafz am 31.05.2015**

Wie alle Jahre werden wir im Altersheim Peteracker in Rafz unser Frühjahreskonzert geben. Lieder aus unserem Chränzliprogramm, ergänzt mit klangvollen Frühlingsliedern werden die Bewohner wieder erfreuen. Der Auftritt beginnt um 15:30 Uhr.

#### **Bundesfeier 2015**

Auch dieses Jahr ist der Männerchor dabei an der Bundesfeier bei der Kirche. Zusammen mit dem TV Buchberg-Rüd-

lingen sind wir seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken - der Programmpunkt. Beachten Sie bitte die Flugblätter die in alle Haushalte verteilt werden.

### **Geburtstagsingen für die 80-jährigen**

Am Nachmittag vom 15. August lädt der Männerchor alle 80-jährigen Jubilare und ihre Angehörigen zum Geburtstagsständli ins Foyer der Mehrzweckhalle ein. Der Apéro wird durch die Gemeinde übernommen, die Organisation liegt beim Männerchor. Die Jubilare erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit einer kleinen Überraschung.

### **Der Männerchor Buchberg: auch Ihr Verein?**

Geselligkeit, Entspannung, gesunde Tätigkeit, Fitness für den Körper ohne Schwitzen, Stressabbau beinahe zum Nulltarif; das ist Singen im Männerchor und wo bekommt man so viel geboten für einhundert Franken Beitrag im Jahr? Natürlich nur im Männerchor Buchberg. Sie können jederzeit bei uns zum Schnuppern kommen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Aula im Schulhaus Buchberg. Wir freuen uns auf Ihren Probenbesuch, ob für eine erste Probe oder zum Schnuppern. Einfach vorbeikommen und zuhören, sich kennen lernen, ein Glas Wein geniessen in der Pause, mitsingen. Notenlesen muss man nicht können, das können die Wenigsten bei uns, dafür haben wir einen Dirigenten, der das kann.

### **Sängerhumor**

«Mein Opa ist achtzig und joggt jeden Morgen drei Kilometer.» «Toll, und was macht er Nachmittag?» «Da macht er sich auf den Heimweg.»

«Die heutige Jugend hat keine Manieren», meckert ein älterer Mann im Bus. «Aber eben hat Ihnen ein Junge einen Platz angeboten», wundert sich sein Nachbar. «Das schon, aber meine Frau steht immer noch!»

[www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)

## Verein pro Gattersagi Buchberg

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von Otto Weilenmann

Impressionen vom 15. Schweizer Mühlentag am Samstag, 16. Mai mit Eröffnung der neuen Schmiede-Ausstellung



Walter Bührer, Bibern und Walter Kern, Buchberg beim Ausschneiden eines Vorderhufes



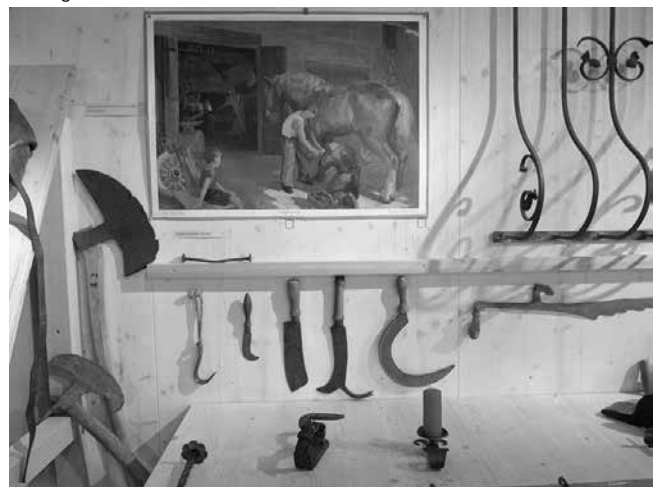
Das Warmaufrichten des Hufeisens vor der alten «Schmitte» Fehr



Nägel einschlagen auf dem Werkplatz



Die «Wyland Stehgreiffler» mit Dirigent Thomas Müller sorgen für gute Unterhaltung



Ein Blick in die neu gestaltete Schmiede Ausstellung



Der Schöne Tag ist zu Ende

## Jubiläumsporträt einiger Spezialisten vom Verein pro Gattersagi Buchberg

### Die Kassierin der Gattersagi

Nach acht Jahren umsichtiger Kassaführung hat die Kassierin ihren Rücktritt eingereicht. Während dem ganzen Bau und in der Anlaufzeit der Aktivitäten der letzten fünf Jahre hielt sie die Finanzen des Vereins im Lot. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass ein Werterhaltungsfond eingerichtet wurde. Zusammen mit ihrem Mann setzte sie sich auch anderweitig mit grossem Engagement für die Gattersagi ein. Sei es mit

Plakate drucken, Drehörgeli spielen, Führungen generieren oder Wettbewerbe erfinden. Zum Dank ernennt sie der Verein zu **seinem ersten Ehrenmitglied**. Es ist dies **Micheline Hofer**.



*Micheline Hofer mit Urkunde freut sich mit Aktuarin Elisabeth Weilenmann und Präsident Robert Kern über die erste Ehrenmitgliedschaft im Verein*

## Nachlese zur GV 2015

Otto Haller, unser Dokumentarist und Webmaster, stellte sich als Kassier zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus gewählt. Alle übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihrem Amt bestätigt. Robert Zimmermann ist neuer Ersatzrevisor. Die Eingangstüre hat Gregor Gerber aufgedoppelt. Die Treppe erhält dank Alf Manz neue Tritte und Geländer im kommenden Herbst.

## Aktivitäten 2015

Sagi-Fisch Sonntag, 18. Oktober  
Schweizerischer Mühlentag 2016 Samstag, 7. Mai 2016

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage [www.gatterssagi.ch](http://www.gatterssagi.ch). Wir freuen wir uns auf viele Führungen. Anfragen richten Sie bitte an [info@gatterssagi.ch](mailto:info@gatterssagi.ch) oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

## Das Frauenturnen feiert das Maifest

von Nadya Misteli

Inspiriert vom Motto «Jetzt ist der Frühling da...!» organisierte das Frauenturnen Team erneut den 1.Mai Anlass in Buchberg, eine mittlerweile liebgewonnene Tradition für Jung und Alt.

Der Frühling lädt bekanntlich zum Verweilen im Freien ein und so entstand auch die Idee, sich auf die Spuren der Buchberger Dorfbrunnen zu machen. Jeder Brunnen sollte eine kleine Herausforderung bereit halten, aber auch Wissen vermitteln. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner schönen frühlingshaften Seite; es regnete den ganzen Tag ohne Unterlass. Dem Wetter zum Trotz und entsprechend ausgerüstet, machte sich dann doch so manches Grüppchen auf, die Brunnen zu erkunden.



In der Zwischenzeit war in der Mehrzweckhalle schon ganz viel los. Der Grill war in Betrieb und die Festwirtschaft gut besetzt.



## Vereine

Die Kinder hatten ihren Spass auf der Gumpiburg, einem inzwischen festen Bestandteil unseres Maifests. Dem Sponsor Helvetia Versicherungen sei Dank!



Immer wieder kamen Kinder an die Tische der Eltern und wollten wissen, wann den nun die angekündigte Zaubershow beginnen würde. Um 15 Uhr war es dann soweit. Dominic Bernath eröffnete seine Zaubershow, welche die Kinder sofort in ihren Bann zog. Immer wieder wurden Assistentinnen und Helfer zur Unterstützung aus dem Publikum gesucht. Jeder fieberte mit und manch einer war sich sicher, die Tricks zu durchschauen, und wurde dann doch vom Zauberer eines Besseren belehrt. «Häh, wie isch das jetzt gange?» Ganz zum Schluss gab es wie versprochen noch einen Einblick in das Zauberhandwerk und die Kinder gingen nach der Show ganz aufgeregt zu den Eltern, um ihnen voller Stolz die beiden neu erlernten Zaubertricks vorzuführen.



Für alle Geschichtsinteressierten gab es im Kino auf der Bühne Erstaunliches zu hören und zu sehen über «D'Gschticht vom Erli-Brunne von 1976 – 2010», einem unterhaltsamen und informativen Film von Otto Haller.



Ein gemütlicher Sonntag ging seinem Ende zu. Hier noch ein letztes Stück Kuchen, da noch einmal mit einem Glas Wein anstossen, dann leerte sich das Foyer und die Aufräumarbeiten begannen.





An dieser Stelle ein herzliches «Merci» an die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, die zusammen mit dem Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen den Kindern einen Gratis Eintritt in eine ganz tolle Zaubershow ermöglicht haben.

Merci auch den Kuchenbäckerinnen, dem Service-, Küchen-, Grill und Dekoteam und allen fleissigen Helfern um das OK Team.

## Delegiertenversammlung des Kantonalen Samariter Verbandes vom 11. April in Buchberg

von *Andrée Lanfranco*

Jedes Jahr treffen sich Vertreter der Samaritervereine des Kantons zu einer gemeinsamen Sitzung. Diesmal fiel die Wahl des Veranstaltungsortes auf den Unteren Kantonsteil. Für viele Teilnehmer war es eine willkommene Gelegenheit, wieder einmal einen Abstecher in die «Toskana Schaffhausens» zu unternehmen. Beliebt ist die Versammlung bei langjährigen Mitgliedern. Man kennt sich, hat sich schon lange nicht mehr gesehen und freut sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag und das gemeinsame Essen.

Kurz vor 14 Uhr trafen auch schon die ersten Gäste ein und wurden mit einem kleinen Apéro begrüsst. Danach lockte die Darbietung des gemischten Chores «Rheinklang» die Gäste in die Halle. Sie nahmen an den blumengeschmückten Tischen platz. Der Präsident des Chores, Detlef Harder, verglich die heilende Wirkung der Musik mit der heilenden Tätigkeit der Samariter. Die Einen helfen mit Verbänden und die Anderen beruhigen die Seele.

Nach dem Chor begrüsst der Gemeindepräsident Hanspeter Kern die Gäste mit Jugenderinnerungen: War es doch viel spannender, sich nach einem kleinen Unfall bei der Dorfsamariterin «Dorli» verarzten zu lassen, als sich bei der Mutter ein Pflaster zu holen. Bei Dorli gab es jeweils immer noch ein Guetsli zum Trost!

Danach trat Anita Tenhagen ans Rednerpult. Als Abgesandte des Schweizerischen Samariterbundes dankte sie den Samaritern für die zahlreichen Stunden Freiwilligenar-

beit, welche sie jedes Jahr leisten. In einer Gesellschaft, in der alles seinen Preis hat, sind selbstlos angebotene Dienstleistungen ein rares Gut. Die Samaritervereine gelten als die grösste Freiwilligen-Organisation im Schweizerischen Gesundheitswesens. Sie stehen bereit bei Sportanlässen und Volksfesten, vom Grümpeltturnier bis zum Marathonlauf. Unaufdringlich, im Hintergrund. Gut, wenn etwas passieren sollte, besser noch, wenn sie nicht gebraucht werden.

Um langjährige Vereinsmitglieder zu ehren, verleiht der Samariterbund die «Henry Dunant Medaille», welche sich in diesem Jahr fünf Mitglieder verdient hatten: Silvia Pörtner aus Neuhausen, Béatrice Hofstetter und Marlies Kern aus Rüdlingen, Christine Degen und Yvonne Fehr aus Buchberg. Vier der fünf Jubilare waren anwesend und ihnen wurde die Auszeichnung mit viel Applaus übergeben.

Zu jeder Delegiertenversammlung gehört auch die Information über Wechsel in der kantonalen Vereinsführung sowie Abstimmungen über Vereinsinterna. Dieser «Pflichtteil» übernahm Daniel Meier als Aktuar des Kantonalverbandes. Gleichzeitig gab er seinen Rücktritt als Aktuar bekannt. Noch wird ein Nachfolger für ihn gesucht. Nach 16 Jahren Arbeit als Instruktorin tritt auch Beatrice Beutel fortan kürzer. Ihr folgt Susanna Meier aus Stein am Rhein. Sie wird von nun an den örtlichen Samariter-Lehrern und -Lehrerinnen vorstehen und sie unterstützen.

Fredy Fehr forderte die Anwesenden bald danach auf, ihm ins Freie zu folgen. Die von ihm geführte Jugendfeuerwehr wollte ihr Können demonstrieren. Auf dem Vorplatz zum Feuerwehrmagazin stand denn auch schon ein havariertes Auto. Flammen schlugen unter der Motorhaube hervor. Mit Blaulicht nahte das Löschfahrzeug. Doch statt stämmiger Feuerwehrmänner entstieg ihm 12- bis 15-jährige Jugendliche. Gekonnt legten die einen Schläuche aus und

**Schreinerei**  
**GERBER Innenausbau GmbH**  
Beratung Planung Ausführung

**Wir fertigen Möbel auf Mass  
und  
nach Ihren Wünschen.**



Humlikon / Buchberg  
052 / 317 48 58  
[www.gerber-innenausbau.ch](http://www.gerber-innenausbau.ch)



**Blueme-Rosig**  
**Eglisau**

Floristik aller Art: Sträuße, Gestecke, Geschenke,  
Trauer- & Hochzeitsfloristik!  
Wir beraten Sie von Montag (08.00-12.30 & 13.30-18.30)  
bis Samstag (08.00-16.00) in unserem Laden an der  
Obergass 9 in Eglisau.  
Tel. Nr. 044 867 58 71 oder [info@blueme-rosig.ch](mailto:info@blueme-rosig.ch)

**Malergeschäft · Naturfarben**

**Elisabeth Manz**

**8455 Rüdlingen**

**079 674 79 78**



**Massagen  
Schöpfen**

**Bewegung  
Mobilisation  
Kraft**

**TRX Training  
Nordic Walking**

**sb**  
massage &  
bewegung

Gesundheitspraxis  
Sandra Bürgisser  
Dipl. Masseurin

Dorfstrasse 121  
8454 Buchberg  
Mobile 079 633 78 56  
[sb@gsund-sport.ch](mailto:sb@gsund-sport.ch)  
[www.gsund-sport.ch](http://www.gsund-sport.ch)

Krankenkassen anerkannt

**MANZ**



Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau  
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 39 07  
Telefax 044 867 18 24  
Natel 079 684 74 31  
E-Mail [manza@bluewin.ch](mailto:manza@bluewin.ch)  
[www.schreinereimanz.ch](http://www.schreinereimanz.ch)



*Familie*  
**Markus u.  
Claudia Sieber**

Eichacker 170  
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 25 05  
Fax 044 867 28 53  
[macl.sieber@bluewin.ch](mailto:macl.sieber@bluewin.ch)

*Wein · Fleisch- und Wurstwaren · Kartoffeln*



**Damen & Herren  
Salon GRAF**  
Gajebärg 28 8197 Rafz  
[www.coiffeurGRAF.ch](http://www.coiffeurGRAF.ch) Tel: 044 869 08 75

**Garage Sigrist AG**  
Landstrasse 10, 8197 Rafz  
Tel. 043 433 33 22



**www.garage-sigrist.ch**

hatten den Brand schnell unter Kontrolle. Derweil sich eine andere Gruppe routiniert um die zwei Verletzten (Puppen) im Wageninneren kümmerten und sie rasch in Sicherheit brachten. Sicher ist Fredy Fehr und seine Jugendfeuerwehr der Schlüssel zum Erfolg der örtlichen Feuerwehr und des Samaritervers. Im Gegensatz zum landesweiten Trend leidet dieser Verein nicht an Überalterung.

## «Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!»

von Karin Lüthi

Immer mehr Frauen strömten anfangs Mai in die Kirche von Buchberg Rüdlingen, um ein Referat des schweizweit bekannten Kinderbuchautors Remo Largo zum Thema «Förderwahn: Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!» zu hören, zu dem das Frauenzmenge-Team eingeladen hatte.

Gleich zu Beginn stellte Largo die Frage, warum Eltern mit allen Mitteln versuchen, ihre Kinder zu fördern, und er nannte auch gleich den Grund: Man tue es aus der Angst heraus, etwas zu verpassen, und biete dem Kind daher lieber zu viel als zu wenig. Das funktioniere aber nicht, es löse nur Demotivation und Versagensängste aus. Seine langjährige Berufserfahrung im kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst des Kinderspitals Zürich, den er geleitet hatte, hätten dies gezeigt und Largo brachte auch ein anschauliches Beispiel: «Wenn Sie wollen, dass Ihr Kind wächst, geben Sie ihm dann möglichst viel zu essen? Nein, denn dann würde es nicht gross, sondern dick» Und genau so sei es mit den Förderabsichten für die Kognition. Der Wandel in der Sauberkeitserziehung innerhalb der letzten fünfzig Jahre diene ihm hierbei als Vergleich. Ob man rigoroses Topftraining betreibe oder den Kindern ermögliche, erst ein Körpergefühl für den Harndrang zu entwickeln, spiele keine Rolle für die Geschwindigkeit, mit der ein Kind trocken werde: Praktisch alle Kinder hätten mit 48 Monaten nachts die Kontrolle über ihre Blase. Was aber anders sei, sei die Erfahrung, die das Kind für das Erlernen mache. Dies gehöre zu den Aufgaben von Eltern: dem Kind diejenigen Erfahrungen zu ermöglichen, die ihm gemäss sind. Dafür sei es aber nötig, dass die Eltern ihr Kind nicht trainieren, sondern «lesen» und eben dort abholen, wo es stehe. Merkmale wie Eigeninitiative des Kindes, oder Mimik, Gestik und die Körperhaltung liessen eine Bereitschaft zum Lernen schon bei kleinen Kindern erkennen.

Selbstverständlich kam beim Vortrag auch das Lernen in der

Nach dem spannenden Intermezzo begaben sich die Teilnehmer zurück in die Halle, wo bei einem gemeinsamen Essen der Nachmittag gemütlich ausklang.

Schule zur Sprache. Remo Largo ist ein bekennender Kritiker des bestehenden Schulsystems und hält mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Was er von der Paukerei in der Schulbank und daheim hält, äusserte der Professor sehr pointiert: «Hausaufgaben bringen nichts!» Auch das Auswendiglernen sei kein Lernen. Erst wenn ein Kind so lernen kann, wie es ihm am besten entspricht und dabei überwiegend Erfolgserlebnisse habe und sich von Eltern und Lehrern als Person akzeptiert fühle, werde das Lernen ein langfristiger Erfolg. Sehr kritisch äusserte sich Largo auch zu den vielen Lehrern, welche heute eine Klasse unterrichten: «Kinder brauchen auch zu ihrem Lehrer eine Beziehung. Darum sind zu viele Lehrer in einer Klasse ein Riesenproblem.»

In der Diskussion, die an den Vortrag anschloss, betonte Largo, dass man sich auch immer wieder einmal fragen solle, was man bei all der Erzieherei eigentlich am Ende für Erwachsene wolle. Sollen es fremdbestimmte Menschen sein oder selbstbestimmte? Dabei sei eine wesentliche Erkenntnis, dass Kinder, die Freiräume hätten, auch Grenzen akzeptierten. Als abschliessenden Denkanstoss gab er seinen Zuhörerinnen diese Erkenntnis mit: «Kinder werden über Vorbilder sozialisiert. Nörgeln Sie also nicht an Ihrem Kind herum, sondern fragen Sie sich selbst: Was bin ich für ein Vorbild?»





**41**

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über  
Ihr Eigenheim.

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

## Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH  
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

## Verwöhnen ...

... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft  
Morgentalstr. 7  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 33 93  
www.wibutex.ch

Fabrik  
Industriestr. 3  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich  
Berninaplatz 2  
8057 Zürich  
Tel. 044 312 66 90  
info@wibutex.ch

**WIBUTEX AG**  
BODENBELÄGE

## Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 305 / 308  
ab **CHF 1'490.-**

Kompakte Mäher für Gärten kleiner und mittlerer Grösse, die ihre Aufgaben schnell erledigen.

20 JAHRE  
JUBILÄUMS-  
AKTION  
AUTOMOWER



jetzt  
Frühlingsangebote  
und  
Währungsrabatt

Copyright © 2015 Husqvarna AB (publ).  
All rights reserved.

  
Husqvarna

**WALTER FEHR**  
MOTORGERÄTE  
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 03 07



## Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

### Man wird das doch mal denken dürfen... Teil 2

von Beat Frefel

Mir gefällt das Wort «Nachdenken». Ich denke, nachdem etwas geschehen ist, ich denke dem nach, reflektiere und ziehe daraus meine Schlüsse. Oder bleibe unschlüssig. Glaube braucht ebenfalls, dass ihm nachgedacht wird. Der Unglaube auch.

Zum Beispiel so:

«Das Tor zum Himmel» – Wie und wo öffnet es sich für mich? Gibt es für mich Orte, Momente oder Menschen, die für mich heilig sind?

Soll mein Glaube mein Leben verändern? Wenn ja, wie? Und mein Unglaube auch?

Mögen Sie mit mir damit in einen Austausch kommen? Ich würde mich freuen.

beat.frefel@ref-sh.ch oder

Beat Frefel, Dorfstrasse 2, 8454 Buchberg

## Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

### Gottesdienste

So., 07. Juni	10.00	Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Di., 09. Juni	09.00	Uhr	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz Anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sa., 13. Juni	18.00	Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 21. Juni	10.00	Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
So., 28. Juni	10.00	Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 04. Juli	18.00	Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 07. Juli	09.00	Uhr	MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau Anschliessend Kaffee und Gipfeli

So., 12. Juli	10.00	Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 19. Juli	10.00	Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 25. Juli	18.00	Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

### Mitteilungen

#### Bibel-Lese

Dienstag, 9. Juni 23. Juni

19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

#### Treffpunkt 60plus im KGH Rafz

Mittwoch, 10. Juni, 14.30 Uhr - Filmnachmittag

#### Tagesausflug mit dem Frauenverein

Donnerstag, 11. Juni

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter [www.gle-gra.ch](http://www.gle-gra.ch).

## Spitex Buchberg-Rüdlingen

### Bürozeiten:

Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr

### Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen

E-Mail: [spitex.br@bluewin.ch](mailto:spitex.br@bluewin.ch)

### Victor Radulescu, Antrittskonzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen vom 17. Mai.

von *Andrée Lanfranconi*

Mit seiner klaren countertenor Stimme füllte Victor Radulescu den Raum mühelos. Die melancholischen Klänge Vivaldis «Stabat Mater» standen in krassem Gegensatz zu dem herrlichen Maisonntag draussen vor der Kirche. Trotz bestem Ausflugswetter hatte sich eine stattliche Anzahl Zuhörer gefunden, welche den neuen Organisten der Kirche kennen lernen wollten. Victor Radulescu stammt aus Siebenbürgen, das heute zu Rumänien gehört. In Cluj-Napoca (Klausenburg) studierte er an der Musikakademie das Konzertfach Orgel. Unterdessen konzentriert er sich auf seinen Bachelor Abschluss in Evangelischer Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Freiburg, Deutschland. Es fällt ihm schwer, sich zwischen Orgel und Gesang entscheiden zu müssen, beides liegt ihm zu sehr am Herzen.



Im Rahmen des Konzertes sang er danach ein altes Volkslied aus seiner Heimat. Hans Peter Türk, ein zeitgenössischer

Rumänischer Komponist hat dieses Lied als Kernthema für das Stück Toccata verwendet.



Die Komposition mit modalen Einflüssen, liess die Orgel dröhnen und schreien. Weit entfernt von dem, was das Publikum gewohnt war, aus einer Kirchenorgel als Klang zu hören. Vertraute Töne folgten: Mit Johann Sebastian Bach zeigte Victor Radulescu dass er auch mit der wunderbaren Barockmusik bestens vertraut war. Zum Abschluss wählte er einen moderneren Komponisten, Paul Richter. Tänzeln leichte Melodien liessen in der eigenen Vorstellung Erinnerungen aufsteigen. Dies ist Victor Radulescu ein Anliegen: Er möchte sich nicht als Künstler im Vordergrund sehen, viel wichtiger ist ihm, Klänge zu erzeugen welche beim Zuhörer Emotionen wecken.

Unterstützt durch seine Studienkollegin Anna-Luzia Arhire zauberte er eine unglaubliche Klangfülle aus den 1250 Orgelpfeifen der kleinen Dorfkirche hervor.

Mit der Wahl von Victor Radulescu ist es dem Kirchenstand Buchberg-Rüdlingen gelungen, einen engagierten und vielseitigen Organisten zu verpflichten.

### Strassenflohmarkt Rafz; Samstag, 13. Juni 2015

Wir sind vier engagierte Rafzer-Hausfrauen. Schon lange haben wir die Idee in Rafz einen Strassenflohmarkt zu organisieren. In jedem Haushalt hat es doch Sachen die gerne einen neuen Besitzer hätten. Darum finden wir es toll wenn gebrauchtes weitergegeben werden kann.

Wir haben es angepackt und die Idee umgesetzt.

Am 13. Juni 2015 organisieren wir den Strassenflohmarkt.

Es soll ein buntes Marktreiben die Märktgass säumen.

Wir hoffen auf viele Flohmarktstände und auf ebenfalls viele

Besucher. Der Markt wird am Samstag 13. Juni 2015 um 08.00 Uhr beginnen und dauert bis 14.00 Uhr.

Für das Wohl unserer Gäste und Mitwirkenden wird unser Märtkafi sorgen. Es wird sie mit Kaffee und selbergemachtem Kuchen sowie Wähen und Hotdog's verwöhnen.

strassenflohmarkt\_rafz@hotmail.com

Die Organisatorinnen:

Melanie Lengacher

Anja Schweizer

Nadja Graf

Alexandra Stauber

## Wildkräuter: Entdecken, erleben, geniessen

von *Andrée Lanfranconi*

Nie spüren wir die Kraft der Sonne so intensiv wie im Frühjahr. Aus der braunen Erde und dem trockenen Laub stossen leuchtend grüne Keime hervor. Scheinbar über Nacht steht der Kirschbaum in Blüte und die Wiese ist mit Gänseblümchen übersät.

Es ist der richtige Zeitpunkt, um sich einmal etwas genauer anzuschauen, was da draussen alles wächst. Unter der kundigen Leitung von Kordula Holle und Martina Bender-Herrmann bot das Begegnungszentrum Rüdlingen am 18. April eine Wildkräuter-Wanderung an.



Das Ziel der Exkursion war, die Pflanzen am Wegrand zu erkennen und zu wissen, wozu man sie verwenden kann. Eine erstaunlich grosse Anzahl davon ist essbar, der oft bittere Geschmack vielleicht nicht jedermanns Sache. Löwenzahnsalat, Brennesselspinat, Sauerampfersuppe – das sind allgemein bekannte Wildkrautspesen. Sicher gibt es zu beachten, dass nur die zarten, jungen Blätter verwendet werden und dass der Pflückplatz gut gewählt sein muss. Wird die Wiese gedüngt? Liegt sie an einer Strecke, wo Hunde «gassi» gehen? Ist der Besitzer der Wiese damit einverstanden, dass ich hier durchtrample? Vieles gibt es zu beachten, doch die zwei Leiterinnen wussten genau, wo das beste Anschauungsmaterial wuchs. Augenfällig waren sicher die Gänseblümchen. Vom Tee zum Gelee bis zu den Blättern (fein geschnitten im Salat) – vieles lässt sich davon verwenden. Dasselbe beim Löwenzahn, auch hier Blätter für Salat, Blüten für Brotaufstrich, dazu wurde früher aus den getrockneten und gerösteten Wurzeln ein Kaffeersatz gewonnen. Kaum fünf Schritte weiter wuchs ein Brombeergestrüpp: getrocknete Blätter als Tee. Darunter wucherten Brennesseln, ja, der Spinat!



Trotzdem wollte keiner der Teilnehmer so richtig beherzt zupacken, die Nesselhaare der Pflanzen waren Abschreckung genug. Auch mir fiel es schwer, all das essen zu wollen, nur weil es möglich ist, egal wie viele Mineralien und Vitamine darin enthalten sind. Habe ich mich bereits so stark von der Natur entfernt? Nun beschloss ich, alles an Ort und Stelle geschmacklich zu prüfen. Die jungen Brombeerblätter schmecken kräftig, aber nicht besonders gut. Sauerampfer, seit der Kindheit nicht mehr in den Mund gesteckt, in der Tat, sehr sauer! Keimblätter einer Buche? Knackig und etwas nussig. Die feinen Blätter vom Wiesenschaumkraut sehen nicht nur ähnlich aus wie Rucola, sie schmecken fein und pikant. Das will ich mir merken. Schafgarbe? Nein, definitiv zu bitter. Blüten von Veilchen, Taubnessel und Gänseblümchen, als Dekoration auf dem Salat durchaus geeignet. Gebackene Bärenklau-Knospe, das will ich unbedingt einmal probieren.

Auf einer Magerwiese unten beim Tiefenweg wurden gezielt Kräuter gesammelt. Die zwei Kräuterpädagoginnen erklärten geduldig, auf was man achten sollte. Sie wiesen auch auf die vielseitigen medizinischen Nutzen der Wildkräuter hin.

Nach kurzer Zeit war genug Material gesammelt, um wieder zum Begegnungszentrum zurückzukehren. Es folgte der zweite Teil des Programms. Als Erfrischung genossen alle ein Glas mit Kräuterlimonade, die wirklich sehr gut schmeckte. Dazu gab es einen Kräuterdip mit Giersch. Das verhasste Unkraut zu verspeisen statt auszujäten, wäre mir nie in den Sinn gekommen. Auf einem Tisch wurde präsentiert, wie die Wildkräuter weiter verwendet werden können. Hier standen Flaschen mit in Essig eingemachten Knospen, in Alkohol zu Likör verarbeitete Beeren, Kräutersalze und -öle, Gewürzsig, Badesalz und vieles mehr.

Zum Abschluss wurden die gesammelten Kräuter zu einem schmackhaften Salat verarbeitet und gemeinsam gegessen. Es war ein interessanter Nachmittag, bei dem sehr viel Wissen und Achtung vor der Natur auf eine lockere Art vermittelt wurde.

## 94. Landsgemeinde der Turnveteranen

von *Micheline Hofer*

Die 94. Landsgemeinde der Turnveteranen in der Mehrzweckhalle Rüdlingen vom 3. Mai 2015, organisiert durch die Turnveteranengruppe Buchberg-Rüdlingen war ein würdiger und gelungener Anlass.

Die Stadtbergmusikanten von Eglisau begleiteten den Tag mit flotten Musikstücken.

Hanspeter Kern, Gemeindepräsident Buchberg, begrüßte die Senioren mit den Worten „Turnen weckt den Geist, hält körperlich fit und die Kameradschaft wird bis ins hohe Alter gepflegt“.

Bereits das 2. Traktandum, die Ehrung der Senioren über 80 war eine Überraschung mit den Lichtbildern vor der Bühne. Gelacht wurde, wenn sich clevere, noch nicht ganz 80-jährige, vor die Kamera geschmuggelt hatten und ihr Bild erschien.

Die Insignien wurden von der Gruppe Büsingen nach Buchberg gebracht, während der Rede des Obmanns der Gruppe hat er auf die Gemeinsamkeiten der beiden Dörfer hingewiesen. Den grosszügig gefüllten Korb mit allerlei Esswaren haben die Buchberger gerne angenommen. Und wieder einmal verblüfften die Buchberger alle Anwesenden: Die Glocke wurde ohne Grund geläutet - mit der spitzbübischen Erklärung, dass sie genau so genutzt werde, wenn nicht alles ordnungsgemäss abläuft.

Nach den ordentlichen Traktanden dislozierten die Senioren ins Schulhaus, da Petrus den Organisatoren einen Streich spielte und statt der Sonne Regentropfen auf die Reise schickte.

Anschliessend waren die Tische gedeckt, jeder Veteran konnte an seinen Platz zurückkehren und das verdiente Mittagessen geniessen.

Der gemütliche Teil brachte eine weitere Neuheit: Bei einem Wettbewerb über den südlichen Kantonsteil konnten schöne Preise ergattert werden.

Bei den abwechslungsreichen Vorführungen der Geräteriege Flaachtal unter der Leitung von Therese Lenherr mit Ihrem Mann, erinnerten sich wahrscheinlich viele Senioren an Ihre aktive Zeit.

Unter der Leitung von Ursi Fehr-Grüniger erhielten die Seniorinnen und Senioren mit ihren Vorführungen ebenfalls viel Applaus.

Dieser Anlass wäre ohne Sponsoren nicht möglich. Wir bedanken uns bei den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen sowie allen Inserenten im Festführer für Ihre Spenden und hoffen, dass sich die Veteranen in Ihren Geschäften erkennt-

lich zeigen.

Auch ein Wehmutsstropfen fehlte nicht: Etliche Turnveteranen vermissten das gemeinsame Singen des Turnerliedes, das leider nicht angestimmt wurde.

Für die über 80-jährigen gab es zum Schluss noch einen Höhepunkt, jeder bekam eine gerahmte Urkunde für die besuchte Tagung mit seiner eigenen Passfoto

Die aktiven Turner und Turnerinnen haben viel zu unserem schönen Anlass beigetragen. Freundlich und zuvorkommend bedienten sie unsere Gäste. Auch die Helfer im Hintergrund und die Ehrendamen strahlten ihre gute Stimmung aus. Herzlichen Dank Euch allen.



## Schwimmschule Aquafit - Sommerprogramm

Lust auf unseren 3-tägigen Wasserplausch?!

**Spielerische Kinderschwimmkurse - zeitgleich fetziges Sommer-Aquafit für Erwachsene und Jugendliche**

### Wasserplausch 1:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 07.07. bis 09.07.2015 ab 15:00h

### Wasserplausch 2:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11.08. bis 13.08.2015 ab 09:30h

### Kindergruppen:

Sommerkrebssli ab 4 Jahren / Juli-Fröschli / Tauchfischli

Wir beraten Sie gerne bei der Anmeldung



Ort und Treffpunkte: Freibad Rafz

Kinder-Schwimmkurse: im Nichtschwimmerbecken, Aquafit: bei der Sprunggrube im Schwimmerbecken

Kosten pro Plausch (3 Tage à 30 Min): Kinder: CHF 45.-

Aquafit: CHF 45.- Kombi: Schwimmkurs und Aquafit CHF 80.-

Anmeldungen: bei Esther Häni: Tel: 052 318 17 83 oder mobil: 079 750 52 51

## Verein Amphitheater Hüntwangen

Das Amphitheater ist aus dem Winterschlaf erwacht und wurde geputzt und gejäätet. Damit Rollstuhl- und Gehhilfen-Benützer, Eltern mit Kinderwagen oder Ladies in High Heels auf dem Weg zwischen dem Festzelt und der Arena nicht wie bis anhin im Kies stecken bleiben, wurde die Strecke und der Platz vor dem Festzelt diesen Frühling mit Verbundsteinen belegt. Nun ist das Amphitheater und wir vom Verein Amphitheater Hüntwangen bereit, Sie als Besucher an einem der vielfältigen Anlässe in der Arena oder im Festzelt willkommen zu heissen.

### Programm 2015

10. Juni 2015	Erlebnistag für Menschen mit Behinderung
12. Juni 2015, 19.30 Uhr	Sommerkonzert der Musikvereine mit Stargast Nicolas Senn
27. Juni 2015, ab 10.00 Uhr	20-Jahre-Jubiläum des Feuerwehr-Zweckverbandes der Feuerwehr Eglisau, Hüntwangen und Watterkingen
14. August, 20.00 Uhr	6. Country Night im Rafzerfeld
15. August, ab 18.00 Uhr	Amphi Blues- & Jazz-Festival
22. August, 12.00 Uhr	Holi Festival of Colours
11. September 2015	Theater im Amphi mit KTTZ
19. September 2015, ab 18.00 Uhr	Oktoberfest im Amphitheater
21. September 2014	Gottesdienst im Amphitheater

Details unter [www.amphitheater-huentwangen.ch](http://www.amphitheater-huentwangen.ch)

## Sommerkonzert; 10 jähriges Jubiläum im Amphitheater

von Markus Ott für das OK Sommerkonzert

Am **Freitag 12. Juni** um 19.30 Uhr soll auch in diesem Jahr das Sommerkonzert im **Amphitheater in Hüntwangen** stattfinden. Das Sommerkonzert der drei Rafzerfelder Musikvereine findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Das schöne Jubiläum soll kräftig gefeiert werden und zwar mit einem ganz besonderen Gast aus dem Appenzellerland. Wiederum werden die drei Musikvereine, **Brass Band Eglisau** die **Musikgesellschaft Rafz** und der **Musikverein Wil** das traditionelle Sommerkonzert präsentieren. Wir freuen uns auf einen musikalischen Sommerabend im Amphitheater in Hüntwangen frei nach dem Motto «Musik liegt in der Luft». Vorgängig haben wir Sie mit einem besonderen Gast aus dem Appenzeller Land «gluschtig» gemacht. Wir freuen uns das es uns gelungen ist einen allseits bekannten Virtuosen

auf dem **Appenzeller Hackbrett** zu verpflichten. Die Brass Band Eglisau wird zum Anlass des 10 jährigen Jubiläum gemeinsam mit Nicolas Senn auftreten. Lassen Sie sich diesen einzigartigen Moment, **Nicolas Senn** im Amphitheater Hüntwangen zu erleben, nicht entgehen. Auch im Jubiläumsjahr werden die drei Konzerte in einer imposanten Gesamtchor-Aufführung gipfeln. Nach diesem imposanten Abschluss soll noch lange nicht Schluss sein. Das Publikum wird Gelegenheit haben im gemütlichen Festzelt zusammen mit dem Ensemble der Brass Band Eglisau den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Organisatoren hoffen auf einen lauen Sommerabend mit viel Musik. Auch bei Schlechtwetter ist für trockene Plätze im Festzelt gesorgt. Das Sommerkonzert findet am 12. Juni 2015, um 19.30 Uhr im Amphitheater in Hüntwangen statt. Ab 18.00 Uhr bis zum Schluss der Veranstaltung sorgen die Mitglieder des Verein Amphitheater Hüntwangen für Verpflegungsmöglichkeiten mit Speisen vom Grill und Hausgemachten Kuchen zum Dessert. Auch an Getränken wird es

## Bibliothek Eglisau

### Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten während der Sommerferien

#### 12. Juli bis 16. August 2015:

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

### «Onleihe» News:

#### Änderung der Ausleihfrist bei eBooks und eAudios ab 1. Mai 2015

Die Ausleihfrist von eBooks und eAudios wird von 14 auf 21 Tage erhöht! Gleichzeitig erhöht sich die Anzahl auszuleihender Medien von 10 auf 15!

## Abwesenheit der Rafzer Ärzte Juni bis August 2015

**Dr. A. Sutter** 20. Juni bis und mit 29. Juni  
28. Juli bis und mit 12. August

**Dr. B. Zurgilgen** 11. Juli bis und mit 27. Juli

## Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen  
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen  
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet  
Telefonnummern:  
Notfallzentrale 044 360 44 44  
Dr. A. Sutter 044 886 80 00  
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Tag	Datum	Anlass	Ort
Mi.	04.06.15	zäme Zmitta ässä - Landfrauenverein Buchberg	Bodenweg 6, Buchberg
Sa.	13.06.15	Papier- und Kartonsammlung	
So.	14.06.15	eidg. Volksabstimmung	
Mo.	22.06.15 20h	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	27.06.15	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof	Besenbeiz Lindenhof, Buchberg
Sa.	25.07.15	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof	Besenbeiz Lindenhof, Buchberg
Fr.	14.08.15	Sommerlaune mit Tanz und Grill und dem Orchester Evergreen aus Winterthur	Begegnungszentrum
So.	16.08.15 16:10h	Sommerkonzert zum Thema «Film und Musical» mit Yumi Golay, Sopran, Kazuo Takeshita, Tenor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	22.08.15 8-12h	Chrööli-Stand vor dem Dorfladen	Dorfladen Rüdlingen
Sa.	19.09.15 10-14h	Koffermärt	Dorfladen Rüdlingen
So.	18.10.15	Sagifisch	Gattersagi
Fr.	20.11.15	Jagdfieber	Begegnungszentrum

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



Antriebsrad Gattersagi von Andy Baur